

EMB

IHR ENERGIEPARTNER



*Sichern Sie
sich attraktive
Förderungen*

EMB-Förderprogramme

Energiesparen mit innovativer Erdgastechnik

- » Mikro-BHKW
- » Erdgas-Wärmepumpe
- » Brennstoffzellen-Heizgerät

www.emb-gmbh.de

EMB fördert intelligente Energielösungen

Energiesparsame Erdgastechnologien für Ihr Zuhause

Mit innovativen Erdgastechnologien heizen Sie wirtschaftlich und umweltschonend. Der Klimaschutz und steigende Energiepreise haben zur Entwicklung neuer Geräte geführt: Mikro-BHKW (stromerzeugende Heizung), Erdgas-Wärmepumpen und Brennstoffzellen-Heizgeräte zeichnen sich durch sparsamen Energieeinsatz und hohe Energieeffizienz aus.

Profitieren Sie von kompetenter Beratung

Planen Sie die Heizungsmodernisierung oder die Umstellung auf Erdgas von Anfang an mit der EMB. Wir beraten Sie persönlich in einem unserer elf Kundenbüros oder bei Ihnen zu Hause. Unsere Partner des SHK-Handwerks sorgen für die fachgerechte Installation, Inbetriebnahme und Wartung.



Energie-Beratung

Staatlich geförderte Stromvergütung (ab 01.01.2016)¹

Pauschalierte Einmalzahlung für fabrikneue Anlagen bis 2 kW_{el}:

- ✓ 4,0 Cent/kWh für 60.000 Vollbenutzungsstunden (=4.800€)

Zuschlagssätze:

- ✓ 8,0 Cent/kWh für ausgespeisten KWK-Strom
- ✓ 4,0 Cent/kWh für selbst verbrauchten KWK-Strom

Förderdauer (für fabrikneue KWK-Anlagen):

- ✓ 60.000 Vollbenutzungsstunden

Die EMB fördert innovative Erdgasheizungen

Für den Wechsel zu innovativer Erdgastechnik stellt die EMB umfangreiche Fördermittel bereit. Unsere Förderprogramme gelten ausschließlich für Kunden im EMB-Grundversorgungsgebiet. Zusätzlich stehen staatliche Förderungen wie das BAFA-Marktanreizprogramm oder KfW-Programme bereit.

Förderung von Mikro-BHKW

Gefördert wird der Einsatz von Mikro-BHKW zur ortsgebundenen Strom- und Wärmeversorgung in kleineren Wohn- und Gewerbeobjekten.

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung²

Förderung von Erdgas-Wärmepumpen

Gefördert wird der Einsatz von Erdgas-Wärmepumpen zur Wärmeversorgung in kleineren Wohn- und Gewerbeobjekten.

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung²

Förderung von Brennstoffzellen-Heizgeräten

Gefördert wird der Einsatz von Brennstoffzellen-Heizgeräten zur ortsgebundenen Strom- und Wärmeversorgung in kleineren Wohn- und Gewerbeobjekten.

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung²

Sichern Sie sich attraktive Förderungen

¹ Quelle: www.bafa.de/bafa/de/energie/kraft_waerme_kopplung/stromverguetung/kwk-anlagen_bis_50kw/kwk_zuschlag/index.html

² Gemäß der EMB-Förderbedingungen

EMB fördert Mikro-BHKW

Mikro-BHKW – neue Wege bei der Energiegewinnung

Willkommen in einer Zukunft, die heute schon möglich ist. Was bis vor kurzem noch fast wie Science-Fiction klang, ist heute dank innovativer Erdgastechnologie möglich: Das Mikro-Blockheizkraftwerk (Mikro-BHKW) macht unser Leben angenehmer und komfortabler. Es arbeitet energieeffizient und kostensparend und leistet einen echten Beitrag zu einer sauberen Zukunft. Dabei ist es kleiner als ein handelsüblicher Kühlschrank und sehr leise.



Mikro-BHKW

Das Mini-Kraftwerk Vitotwin 300-W auf Stirling-Basis erzeugt Strom und Wärme aus Erdgas.

Vorteile des Mikro-BHKW auf einen Blick

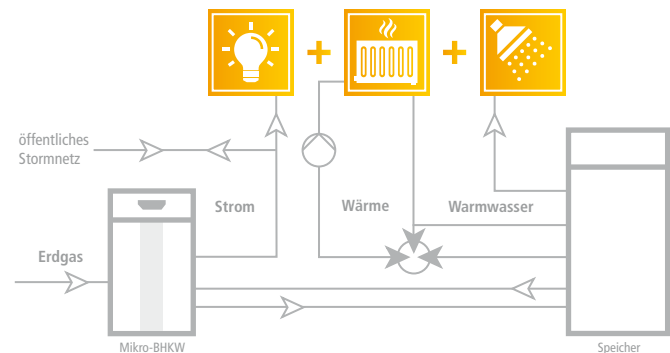
- ✓ 500 Euro EMB-Förderung³ je Mikro-BHKW
- ✓ decken durchschnittlichen Wärme- und Strombedarf von Ein- und Zweifamilienhäusern
- ✓ besonders umweltfreundlich durch geringen CO₂-Ausstoß
- ✓ energieeffizient und kostensparend durch hohen Wirkungsgrad
- ✓ geeignet bei einem Erdgas-Jahresverbrauch ab 15.000 kWh

³ Gemäß der EMB-Förderbedingungen

Das Kraftwerk für zu Hause

Mikro-BHKW sind kleine effektive Blockheizkraftwerke für Ein- und Zweifamilienhäuser. Sie versorgen Ihr Haus mit Strom und Wärme. Die dabei entstehende Wärme wird gleichzeitig zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung genutzt. Der erzeugte Strom kann im Gebäude direkt verbraucht oder in das öffentliche Netz eingespeist werden. Eine Vergütung gibt es vom jeweiligen Netzbetreiber für den eingespeisten Strom und eine Förderung vom Staat (siehe S. 2 Staatlich geförderte Stromvergütung).

Das Prinzip: Kraft-Wärme-Kopplung



Das Mikro-BHKW funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK): Ein Motor treibt dabei einen Generator zur Stromerzeugung an. Die entstandene Wärme wird über einen Wärmetauscher ausgekoppelt und zur Beheizung sowie zur Warmwasseraufbereitung verwendet. Durch diese doppelte Nutzung des Erdgases erzielt das Mikro-BHKW einen besonders hohen Wirkungsgrad. Es eignet sich ab einem Erdgas-Jahresverbrauch von 15.000 kWh für Warmwasser und Heizung. Bei größeren Objekten dient das Mikro-BHKW zur Grundlastversorgung. Die Bedarfs- und Leistungsspitzen werden im vorgenannten Einsatzfall durch ein zusätzliches Brennwertgerät abgedeckt.

EMB fördert Erdgas-Wärmepumpen

Erdgas-Wärmepumpe – ein Einsparwunder

Erdgas-Wärmepumpen kombinieren Umweltwärme und effiziente Erdgasheiztechnik in einem Gerät. Sie sind das effektivste System, mit fossilen Energieträgern zu heizen. Hierdurch werden Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß um 20 bis 30 Prozent⁴ gesenkt, im Vergleich zur ohnehin schon sparsamen Erdgas-Brennwerttechnik. Durch die Einbindung regenerativer Energien entsprechen Erdgas-Wärmepumpen schon heute den Anforderungen künftiger Wärmegebäude.



Foto: Vaillant



Erdgas-Wärmepumpe

Zeolith-Erdgas-Wärmepumpe
zeoTHERM – heizen und klimatisieren
mit hohem Energie- und CO₂-
Einsparpotenzial.

Vorteile der Erdgas-Wärmepumpe auf einen Blick

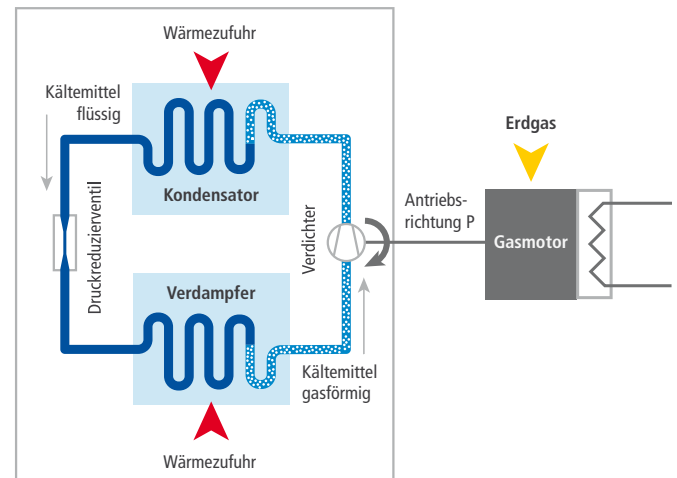
- ✓ 500 Euro EMB-Förderung⁵ je Erdgas-Wärmepumpe
- ✓ kostengünstiger Betrieb durch Nutzung von Umweltenergie und umweltschonendem Erdgas mit hohem Wirkungsgrad
- ✓ Energieeinsparungen durch Umweltwärme von 25 bis 30 Prozent
- ✓ Reduzierung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen
- ✓ geräuscharme Energieerzeugung, fast wartungsfreier Betrieb

⁴ Quelle: www.erdgas.info/erdgasheizung/waermepumpe-mit-erdgas/

⁵ Gemäß der EMB-Förderbedingungen

Das Arbeitsprinzip

- Schritt Verdampfen** – ein Verdampfer entzieht der Umgebung Wärme. Dabei wird das enthaltene Kältemittel gasförmig.
- Schritt Verdichten** – das entstandene Gas wird durch einen Kompressor verdichtet und auf ein höheres Temperaturniveau gebracht.
- Schritt Verflüssigen** – das gasförmige Wärmemittel gibt seine Wärme im Verflüssiger an das Heizungssystem ab.



Quelle: www.asue.de

Innovative Technologie

Dieses Prinzip findet bei unterschiedlichen Arten der Erdgas-Wärmepumpe Verwendung. Für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern ist die Zeolith-Erdgas-Wärmepumpe von Vaillant eine innovative Lösung und ab sofort verfügbar. Sie funktioniert nach dem Prinzip der Adsorption⁶ und nutzt tausende kleine Kugeln aus Zeolith⁷ zur Energieerzeugung. Dieser natürliche Wirkstoff setzt große Mengen an Wärme frei, sobald er Wassermoleküle in Form von Wasserdampf aufnimmt.

⁶ Adsorption bezeichnet die Anlagerung von Gasen und gelösten Stoffen an der Oberfläche eines festen Stoffes.

⁷ Zeolith ist ein feldspatähnliches Mineral, das Wasser und andere niedermolekulare Stoffe aufnehmen und beim Erhitzen wieder abgeben kann, ohne dass die Kristallstruktur zerstört wird.

EMB fördert Brennstoffzellen-Heizgeräte

Brennstoffzellen-Heizgerät – Technik der Zukunft

Brennstoffzellen-Heizgeräte liefern, wie Blockheizkraftwerke, Wärme und Strom aus einem Gerät. Sie arbeiten auch nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Das eingesetzte Erdgas wird dabei elektrochemisch in Energie umgewandelt und nicht „heiß verbrannt“. Der Warmwasserbedarf wird fast vollständig vom Brennstoffzellen-Heizgerät erzeugt. Bei zusätzlichem Heizwärmebedarf schaltet sich ein integrierter Gas-Brennwertkessel automatisch zu.



Foto: Viessmann

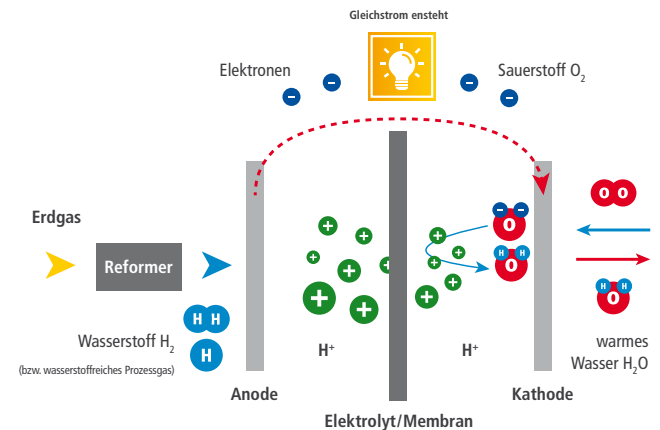


Brennstoffzellen-Heizgerät

Der VITVALOR 300-P nutzt den Wasserstoff aus Erdgas für die gleichzeitige Wärme- und Stromerzeugung.

Die Funktionsweise einer Brennstoffzelle

Brennstoffzellen-Heizgeräte nutzen auf umgekehrte Weise das einfache Prinzip der Elektrolyse. Der aus Erdgas gewonnene Wasserstoff hat von sich aus die natürliche Eigenschaft, zusammen mit Sauerstoff wieder zu Wasser reagieren zu wollen. Dabei kommt es zu einer kontrollierten „Knallgasreaktion“ ohne weitere Energiezufuhr. Bei dem als kalte Verbrennung bezeichnetem Vorgang entstehen Wärme und elektrische Energie.



Quelle: www.bdew.de

Vorteile der Brennstoffzellen-Heizgeräte auf einen Blick

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung⁸ je Brennstoffzellen-Heizgerät
- ✓ konzipiert für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern
- ✓ hohe elektrische und thermische Wirkungsgrade
- ✓ niedrige Schadstoff- und Geräuschemissionen
- ✓ Anforderungen aus EnEV und EEWärmeG können erfüllt werden
- ✓ staatliche Basisförderung⁹ von 1.900 € (1 kW_e) bis 3.500 € (20 kW_e)
- ✓ staatliche Bonusförderung⁹ bis zu 2.100 € (für 20-kW_e-Anlage)

Energiesparende Wärme- und Stromerzeugung

Bei einer kombinierten Wärme- und Stromerzeugung sparen Brennstoffzellen-Heizgeräte, im Vergleich zur getrennten konventionellen Erzeugung, etwa ein Drittel der eingesetzten Primärenergie Erdgas. Das entspricht einer jährlichen Einsparung von ca. 900 Euro¹⁰ bei Erdgas und Strom. Die Strombezugskosten werden durch jede selbst erzeugte und verbrauchte kWh Strom reduziert. Der überschüssig erzeugte Strom kann in das öffentliche Netz eingespeist werden. Eine Vergütung gibt es vom jeweiligen Netzbetreiber für den eingespeisten Strom und eine Förderung vom Staat (siehe S. 2 Staatlich geförderte Stromvergütung).

⁸ Gemäß der EMB-Förderbedingungen

⁹ Quelle: www.bafa.de/bafa/de/energie/kraft_waerme_kopplung/mini_kwk_anlagen/index.html

¹⁰ Quelle: www.bdew.de "Erdgastechnik-Factsheets" / Technik der Zukunft: die Brennstoffzelle

Förderung von Mikro-BHKW

- » Die EMB unterstützt Mikro-BHKW im Zusammenhang mit einer Heizungsmodernisierung bzw. dem Einbau im Neubau.
- » Die Installation des Mikro-BHKW darf grundsätzlich nur durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen erfolgen.
- » Erforderliche behördliche Genehmigungen sind vom Antragsteller selbst einzuholen; anfallende Gebühren bzw. Kosten sind durch den Antragsteller selbst zu tragen.

Förderung von Erdgas-Wärmepumpen

- » Die EMB unterstützt Erdgas-Wärmepumpen im Zusammenhang mit einer Heizungsmodernisierung bzw. dem Einbau im Neubau.
- » Die Installation der Erdgas-Wärmepumpe darf grundsätzlich nur durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen erfolgen.
- » Erforderliche behördliche Genehmigungen sind vom Antragsteller selbst einzuholen; anfallende Gebühren bzw. Kosten sind durch den Antragsteller selbst zu tragen.

Förderung von Brennstoffzellen-Heizgeräten

- » Die EMB unterstützt Brennstoffzellen-Heizgeräte im Zusammenhang mit einer Heizungsmodernisierung bzw. dem Einbau im Neubau.
- » Die Installation des Brennstoffzellen-Heizgeräts darf grundsätzlich nur durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen erfolgen.
- » Erforderliche behördliche Genehmigungen sind vom Antragsteller selbst einzuholen; anfallende Gebühren bzw. Kosten sind durch den Antragsteller selbst zu tragen.

Ihr Ansprechpartner: Martin Fröbel

E-Mail: froebel.ma@emb-gmbh.de, Telefon: 0331 7495-214

Allgemeine Hinweise zu unseren Förderungen

- » Die Förderungen sind ein Angebot der EMB und werden Ihnen nach Inbetriebnahme Ihrer neuen Erdgastechnik gewährt.
- » Voraussetzung für die Zahlung der Förderungen von Mikro-BHKW, Erdgas-Wärmepumpen und Brennstoffzellen-Heizgeräten ist die Belieferung mit Erdgas von der EMB für drei Jahre. Sollten Sie in dieser Zeit kein Erdgas mehr von EMB beziehen, ist die gesamte Fördersumme unverzüglich zurückzuzahlen.
- » Die Beantragung einer Förderung kann formlos und muss vor Beginn der Modernisierung oder Neubau Ihrer Heizanlage erfolgen.
- » Die Auszahlung der Fördersummen erfolgt nach Inbetriebsetzung der Anlagen, die spätestens zum 30.06.2019 nachgewiesen werden muss.
- » Die Entscheidung über die Förderung einer Maßnahme obliegt allein der EMB. Des Weiteren behält sich EMB vor, die gemachten Angaben auch vor Ort zu überprüfen.
- » Die Förderungen gelten nur für Anlagen im Grundversorgungsgebiet der EMB und sind bis zum 31.12.2018 begrenzt.

Schritte zu Ihrer Förderung

- ✓ Sie lassen sich von einem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen ein Angebot zur Installation der neuen Erdgastechnik erstellen.
- ✓ Durch das Vertragsinstallationsunternehmen erfolgt der Einbau der Erdgastechnik entsprechend den technischen Vorschriften.
- ✓ Der Förderantrag wird durch das Vertragsinstallationsunternehmen vervollständigt. Zusammen mit einer Kopie des vom Hersteller der Erdgastechnik vorgegebenen Inbetriebsetzungsprotokolls sowie der Abschlussrechnung erfolgt die Beantragung der Förderung bei der EMB.

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH

Großbeerenstraße 181–183, 14482 Potsdam

Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10

Telefax: 0331 7495-306

E-Mail: vertrieb@emb-gmbh.de

Weitere Informationen unter:

www.emb-gmbh.de/foerderungen



ERDGAS

Stand 03/2018